

INHALTSVERZEICHNIS

A. EINFÜHRUNG IN DIE THEORIE

I. Das poetische Verfahren	
1. Entziffern der Wirklichkeit	1
2. Phantasie	5
3. Witz	10
4. Zeichenlehre	13
II. Der Charakter	
1. Der symbolische Charakter	19
2. Der wunderbare Charakter	22
3. Der vollkommene Charakter	26
III. Der Roman	
1. Charakter und Fabel	30
2. Der dramatische Roman	36

B. KOMMENTAR ZUR PRAXIS

I. Anfangs- und Schlußkapitel	39
1. Der „Titan“	40
2. Ausblick	52
II. Die Jugendgeschichte des Helden	64
1. Der „Titan“	65
2. Ausblick	67
III. Die Knoten	71
1. Der „Titan“	71
2. Ausblick	81
IV. Scheinbare Entwicklung	88
1. Der „Titan“	89
2. Ausblick	90
V. Motivieren	93
VI. Episoden und Digressionen	101
1. Der „Titan“	102
2. Ausblick	107
3. Theorie und Praxis der Digression	110
VII. Orbis pictus	114
VIII. Der sinnliche Genuß	122
1. Vergeistigte Mahlzeiten im 18. Jahrhundert	122
2. Darstellungen bei Jean Paul	137

IX. Die Namen	153
X. Die Mitarbeit des Lesers	157
1. Der „Titan“	158
2. Ausblick	161
XI. Der Charakter des Helden	168
1. Der „Titan“	169
2. Ausblick	175
XII. Liebe und Freundschaft	181
1. Der „Titan“	183
2. Darstellung und Konzeption der Liebe	194
3. Die Freundschaften	199
XIII. Charakter und Begebenheit	202
1. Der „Titan“	203
2. Ausblick	209
 C. DARSTELLUNG UND REFLEXION	
I. Spiegelungen im „Titan“	
1. Die bewegliche Metapher	217
2. Reflexion der Empfindung	219
3. Das Requisite der Gleichzeitigkeit	221
4. Spiele der Wiederholung	223
5. Anamorphose	226
6. Der Schutzengel	228
7. Schoppe	231
8. Die Realität des Ideals	234
9. Die Wirkung der Kopie	237
II. Das Erbe der Allegorie	
1. Spielarten der Allegorie	242
2. Im Umkreis der Gattung	244
3. Im Mittelpunkt des Stils	249
4. Anamorphose	253
III. Regeln und Winke für Romanschreiber	259
 <i>Anhang</i>	
I. Exkurse	
Übersicht zu den Wundererscheinungen	266
Ein Festmahl des Barock	268
II. Anmerkungen	271
III. Literaturverzeichnis	335
IV. Personenregister	339
V. Sachregister	341